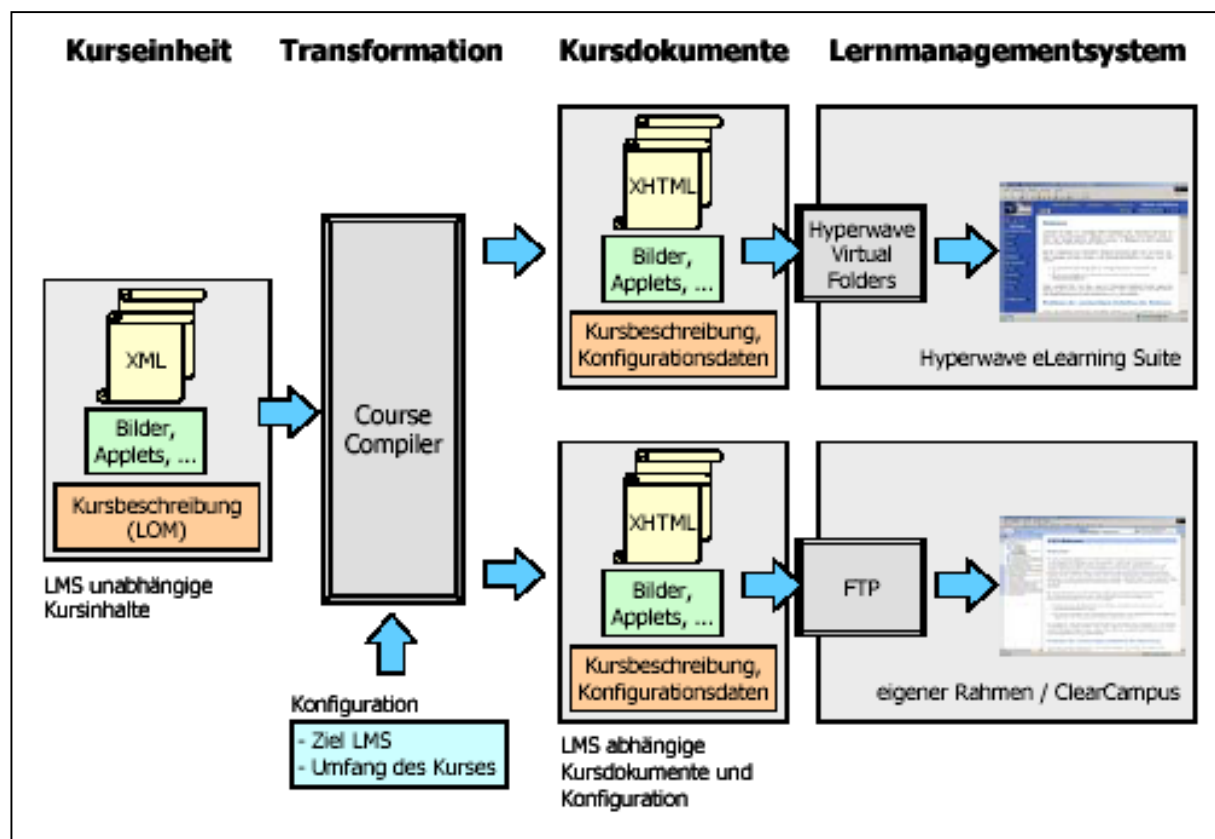


2. Online-Kursangebot Information Retrieval – Ein Beispiel für ein Multi-Channel e-Learning-Angebot (Henrich, A., Morgenroth, K.)

Die zukünftig zu erwartende Ausweitung und Vertiefung der virtuellen Studien- und Weiterbildungsangebote stellt eine besondere Herausforderung an Autoren für die Bereitstellung thematisch identischer, aber in ihrem Umfang und Inhalt auf die besonderen Bedürfnisse der Zielgruppen zugeschnittener Kurse dar. Idealziel ist es dabei, einem Single-Source-Ansatz folgend, einen Gesamtkurs zu erstellen, der die Vereinigungsmenge der Inhalte aller daraus abzuleitenden Kurse enthält. Dabei müssen spezifische Kursinhalte für verschiedene Zielgruppen ebenso abbildbar sein wie die Funktionalitäten verschiedener zum Einsatz kommender Lernplattformen. Zudem gilt es zu beachten, dass gewisse Inhalte und Funktionalitäten ggf. auch aufgrund rechtlicher Rahmenbedingungen nur bestimmten Zielgruppen zugänglich sein dürfen.

Neben technischen Belangen bei der Definition der Kursinhalte und deren Aufbereitung, spielt das zum Einsatz kommende Lehrkonzept ebenfalls eine entscheidende Rolle für die resultierenden Lernerfolge. So bewegt sich der Einsatz von eLearning-Angeboten im Spannungsbogen zwischen der inhaltlichen Unterstützung von Präsenzveranstaltungen in Form klassischer Vorlesungen bis hin zum Distance Learning, das entweder mit bestimmten Phasen von Präsenzveranstaltungen kombiniert ist oder vollständig ohne diese auskommt.



Die von uns für dieses Umfeld vorgeschlagene und realisierte technische Lösung umfasst die Beschreibung der Kursstruktur und der Kursinhalte in XML mit einem konkreten Schema.

Die Erzeugung eines spezifischen Kurses erfolgt mittels eines eigenen Compilers, der aus den Kursquellen, der Festlegung des Umfangs und der Spezifikation des auf der Zielplattform zum Einsatz kommenden Lernmanagementsystems die eigentlichen

Kursdateien erzeugt. Dies umfasst neben der Aufbereitung der primären Kursinhalte auch die Generierung ergänzender Kursbestandteile wie Selbsttestaufgaben, Referenzen, Bibliographie und Glossar. Zudem wird die Erzeugung gedruckter Kursunterlagen (PDF) unterstützt.

Ausgangspunkt des Kurzreferates ist das seit Mitte 2001 aus einer klassischen Vorlesung an der Universität Bamberg entwickelte Onlineangebot Information Retrieval. Mittlerweile umfasst dieses Onlineangebot verschiedene Granularitäten, die zudem über unterschiedliche Lernplattformen angeboten werden. Die verschiedenen Kurse werden zur Zeit über die Virtuelle Hochschule Bayern (www.vhb.org), den Virtuellen Weiterbildungsstudiengang Wirtschaftsinformatik (www.vawi.de) sowie an den Universitäten Bamberg und Bayreuth als Präsenzveranstaltungen mit unterstützenden Online-Angeboten bereitgestellt. Das Kurzreferat wird das Lehr- und Lernkonzept ebenso beschreiben wie die technische Umsetzung und auch Evaluierungsergebnisse aus der Durchführung der Lehrveranstaltungen präsentieren.